



<https://biz.li/2net>

WETTBEWERB "DIE FAHRRADFREUNDLICHSTEN ARBEITGEBER" GEHT IN DIE NÄCHSTE RUNDE

Veröffentlicht am 25.04.2017 um 19:10 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Der Startschuss ist erfolgt: Zum dritten Mal nach 2013 und 2015 suchen Landeshauptstadt und Region Hannover gemeinsam "Die fahrradfreundlichsten Arbeitgeber". Ob zum Beispiel Duschen und Umkleidemöglichkeiten, Fahrrad-Wartungsservice, bereitgestellte Regencapes oder an die Körpergröße angepasste Diensträder: Gesucht und prämiert werden in diesem Wettbewerb vielfältige und innovative Ideen, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Gebrauch des "Drahtesels" motivieren und damit dieses emissionsfreie Verkehrsmittel fördern. Die Bewerbungen werden bis zum 10. August 2017 online entgegen

genommen: www.wirtschaftsfoerderung-hannover.de/fahrradfreundlich. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner, die durch das Votum einer Fachjury ermittelt werden, warten neben der Auszeichnung wertvolle Sachpreise. Zudem erhalten die siegreichen Betriebe die Gelegenheit, ihr Engagement für das Fahrrad öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Der Wettbewerb steht unter der Schirmherrschaft von Sabine Tegtmeier-Dette, Erste Stadträtin und Wirtschafts- und Umweldezernentin der Stadt Hannover, sowie Ulf-Birger Franz, Dezernent für Wirtschaft, Verkehr und Bildung der Region Hannover, und wird unterstützt vom Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. (B.A.U.M.).

"Viele Betriebe haben schon erkannt: Das Fahrrad ist sowohl für den Arbeitsweg als auch für Dienstfahrten ein geeignetes Verkehrsmittel, das zudem mehrere Vorteile vereint", sagte Sabine Tegtmeier-Dette beim heutigen (25. April) Start des Wettbewerbs und führte weiter aus: "Radlerinnen und Radler sind klimafreundlich unterwegs, benötigen weniger Platz auf Straßen und auch auf Firmenparkplätzen und tun nebenbei etwas für die Gesundheit. Wir möchten mit dem Wettbewerb Unternehmen dazu motivieren, mit ihrem Engagement ihrerseits die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Nutzung des 'Drahtesels' zu animieren." Ulf-Birger Franz ergänzte: "Viele Betriebe haben schon zahlreiche fahrradfreundliche Maßnahmen eingerichtet, die es wert sind, gezeigt und übernommen zu werden. Und es gibt auch immer wieder neue Ideen, die durch den Wettbewerb entstehen. Die aktuelle Runde wird auch anderen Unternehmen zeigen, dass es oftmals nicht großen Einsatzes bedarf, um die Fahrradbenutzung der Beschäftigten zu fördern oder zu belohnen." Das unternehmerische Engagement für den Radverkehr wird in folgenden Kategorien bewertet: Infrastruktur für das Radfahren, Grundsätze und Organisation der Fahrradbeförderung, Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Angebot und Service, Information und Kommunikation sowie sonstige Aktivitäten. Der Jury gehören Vertreterinnen und Vertreter folgender Institutionen an: Landeshauptstadt Hannover, Region Hannover, ADFC, Handwerkskammer, IG Metall, Industrie- und Handelskammer sowie Pro Hannover Region.



Sabine Tegtmeier-Dette und Ulf-Birger Franz werden für den Wettbewerb "Fahrradfreundliche Arbeitgeber".